



Ausschuss für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen

101. Sitzung (öffentlich)

6. November 2020

Düsseldorf – Haus des Landtags

9:30 Uhr bis 12:55 Uhr

Vorsitz: Hans-Willi Körfges (SPD)

Protokoll: Sitzungsdokumentarischer Dienst

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

- 1 Vorstellung der Wohnungsmarktprognose** (*Bericht auf Wunsch der Landesregierung [s. Anlage 1]*) **7**
Vorlage 17/4113
Gespräch mit Carolin Wandzik (GEWOS Institut für Stadt-, Regional- und Wohnforschung GmbH)

- 2 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2021 (Haushaltsgesetz 2021)** **17**
Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/11100
Erläuterungsband Einzelplan 08
Vorlage 17/3974
- Einführung in den Einzelplan 08 (ohne gleichstellungsrelevante Kapitel)

Einführungsbericht Einzelplan 20
Vorlage 17/3984

- mündlicher Bericht der Landesregierung
- Wortbeiträge

3 Wohnraumförderung der Landesregierung – Gestern noch am Abgrund, heute schon einen Schritt weiter? Der Niedergang des öffentlich geförderten Mietwohnungsbaus in Nordrhein-Westfalen muss aufgehalten werden!

24

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 17/8591 (Neudruck)

Ausschussprotokoll 17/1118 (*Anhörung am 11.09.2020*)

- Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen
- Wortbeiträge

Der Ausschuss lehnt den Antrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ab.

4 „Gute Schule 2025“ – Nordrhein-Westfalen braucht eine Neuauflage des Gesetzes zur Stärkung der Schulinfrastruktur (Gute Schule 2020)

26

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 17/9355

Ausschussprotokoll 17/1151 (*Anhörung am 02.10.2020*)

- Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen
- Wortbeiträge

Der Ausschuss lehnt den Antrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ab.

5 Überörtliche Radwegenetze dürfen kein Torso bleiben: Nordrhein-Westfalen braucht ein Radwegenetz-Lücken-Kataster für Bundes-fernstraßen 29

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 17/10843

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

– Wortbeiträge

Der Ausschuss lehnt den Antrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ab.

6 Gesetz zur Anpassung bestehenden Landesrechts an die COVID-19-Pandemie und sonstige pandemiebedingte Sondersituationen 30

Gesetzentwurf
der Fraktion der CDU und
der Fraktion der FDP
Drucksache 17/11165

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

– Wortbeiträge

Der Ausschuss beschließt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, ein Votum abzugeben.

Sodann stimmt der Ausschuss dem Antrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der SPD-Fraktion bei Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu.

7 Zweites Gesetz zur Änderung des Einheitslastenausgleichsgesetzes NRW (2. ELAGÄndG NRW) 35

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/11142

Schriftliche Anhörung des Ausschusses für
Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen
Stellungnahme 17/3107
Stellungnahme 17/3108
Stellungnahme 17/3213
Stellungnahme 17/3217

– keine Wortbeiträge

**8 Landesflächen zentral managen – entbehrliche Flächen als Bauland
aktivieren**

36

Antrag
der Fraktion der CDU und
der Fraktion der FDP
Drucksache 17/11163

in Verbindung mit:

Landesflächen zentral managen (*Bericht beantragt von der AfD-Fraktion
[s. Anlage 2]*)

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/4103

– Wortbeiträge

Der Ausschuss beschließt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und AfD, heute über den Antrag abzustimmen.

Sodann stimmt der Ausschuss dem Antrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der SPD-Fraktion bei Enthaltung der Fraktionen von BÜNDNIS 90 /DIE GRÜNEN und AfD zu.

**9 Drittes Gesetz zur Änderung des Krankenhausgestaltungsgesetzes
des Landes Nordrhein-Westfalen 40**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/11162

– keine Wortbeiträge

Der Ausschuss kommt überein, sich an der Anhörung des
federführenden Ausschusses nachrichtlich zu beteiligen.

**10 Coronavirus und die Auswirkungen auf die Kommunen (Bericht bean-
tragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 3]) 41**

in Verbindung mit:

Nachbericht
der Landesregierung
Vorlage 17/3961

in Verbindung mit:

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/4102
Vorlage 17/4110

– Wortbeiträge

**11 Ende des Insolvenzverfahrens bei Galeria Karstadt Kaufhof – Aktueller
Stand der Gespräche zwischen Landesregierung, betroffenen Städte
und dem Konzern (Bericht beantragt von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN [s. Anlage 4]) 45**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/4111

– Wortbeiträge

**12 Aktueller Sachstand zum Dauerwohnen in Wochenend- und Ferien-
hausgebieten** (*Bericht beantragt von der AfD-Fraktion [s. Anlage 5]*) **47**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/4104

– Wortbeiträge

13 Verschiedenes **48**

Der Ausschuss fasst den Vorratsbeschluss, nach Überweisung des GFG am 20. November 2020 eine Anhörung durchzuführen und sie am 10. Dezember 2020 in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Haushalts- und Finanzausschuss auszuwerten.

* * *

13 Verschiedenes

Der Ausschuss fasst den Vorratsbeschluss, nach Überweisung des GFG am 20. November 2020 eine Anhörung durchzuführen und sie am 10. Dezember 2020 in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Haushalts- und Finanzausschuss auszuwerten.

Vorsitzender Hans-Willi Körfges teilt mit, der Plenarsaal stehe am 20. November 2020 nicht zur Verfügung, sodass man die Sachverständigen auch per Videokonferenz befragen könne.

Auf die Frage von **Stefan Kämmerling (SPD)**, was denn noch umfangreicher sei als die Anhörung zum GFG, weist **Vorsitzender Hans-Willi Körfges** darauf hin, auch aus seiner Sicht gebe es nichts Wichtigeres als eine Anhörung zum GFG, weil es sich um ein für die betroffenen Kommunen existenzielles Gesetz handle. Über die Vergabe des Plenarsaals entscheide letztlich der Präsident, der den Plenarsaal an diesem Tag anderweitig nutzen werde. Gegebenenfalls müssten die Fraktionen im Ältestenrat Weiteres besprechen.

gez. Hans-Willi Körfges
Vorsitzender

5 Anlagen

07.12.2020/08.12.2020

23

